

Standortmanagement Allgäu

Projekt: Alter Hof sucht neue Liebe.....	2
Vertrieb im Themenfeld „Regionale Produkte“	3
Bildungsportal Allgäu:.....	5
Deutscher Weiterbildungstag, Podcast und nächstes Netzwerktreffen .	5
Fachkräftesicherung – Pflege:.....	6
Bedarfsstudie und Videokampagne 2020	6
Mobilitätskonzept Allgäu	7
Gründerregion Allgäu	8
Gründerstammtische 2021	8
Allgäu Digital	8
Neues Event-Format: Allgäu Innovation Talk #1: Innovationsökosysteme	8
Hack & Harvest Hackathon.....	9
Neue Netzwerkpartner für Allgäu Digital	10
Allgäu Digital Podcast – bereits 7 Folgen online.....	10
Businessplan Wettbewerb Schwaben: gleich zwei Allgäu Digital Startups auf dem Siegertreppchen.....	10
Startup Basislager 2021	11

Projekt: Alter Hof sucht neue Liebe

Seit 01.01.21 läuft die neue Förderperiode Konversion Allgäu im Rahmen der Förderrichtlinie für Landesentwicklung FÖRLa. Der Leistungsbereich Wohnraum wird hier weiterhin gefördert. Zentrales Thema der kommenden 3 Jahre soll die Sensibilisierung zu Althofstellen sein.

Bis 31.12.2023 sollen im Rahmen des Projekts „Alter Hof sucht neue Liebe“ speziell und erstmalig Eigentümer/innen von leerstehenden Althöfen angesprochen werden. Ziel im Projekt ist es, zu sensibilisieren, zu informieren und einen niederschweligen und leicht verständlichen Zugang zum Umgang mit einer Althofstelle zu geben.



Die Wohnraumressource Althofstellen wurden auch im Rahmen der vergangenen Wohnbedarfsprognose Allgäu 2030 als Handlungsfeld definiert. Gerade im Rahmen der Innenentwicklung bieten Althofstellen ein wichtiges Potenzial für den in der Studie offen gelegten aktuellen und zukünftigen Wohnraumbedarf.

Im Projekt geplant sind – neben im Vorfeld durchgeführten Expertengesprächen – eine zentrale Landingpage unter standort.allgaeu.de, Porträts von Best-Practice-Beispielen, Checklisten zu den verschiedenen relevanten Themenblöcken, wie z.B. Grundstücksbelastungen oder Steuerrecht, Kooperationen mit bestehenden Podcasts zum Thema und mit diversen Medienpartnern. Als zweites „Projekt-Modul“ sollen darauf aufbauend Blitzlichtberatungen für interessierte Eigentümer/innen angeboten werden.

Das Projekt befindet sich aktuell im Aufbau. Im Rahmen des Projektmanagements ist man aktuell auf der Suche nach möglichen Best-Practice-Höfen. So wurde auch ein Aufruf in der diesjährigen Ausgabe der Allgäuer Wirtschaftszeitung der Allgäuer Zeitung gestaltet.

Weitere Vorschläge können gerne an Ramona Riederer geschickt werden.

Fragen an riederer@allgaeu.de
Informationen zum Thema Wohnraum und den bislang umgesetzten Maßnahmen unter www.wohnraum.allgaeu.de
Infos zum Projekt unter www.hofliebe.allgaeu.de

WIRTSCHAFTSZEITUNG



Wohnraum neu gedacht: Der Fluckenhof in Maierhöfen

Warum ein junges Paar einen alten Bauernhof dem modernen Einfamilienhaus vorzieht.

Kath und Felix, 26 und 32 Jahre alt, haben sich Anfang 2020 dem Traum von eigenen vier Wänden verschrieben. In Allgäu, im Bannwald-Revier, haben sie sich einen Althof gekauft, um es als Althof zu bewahren.

Felix kommt ursprünglich aus dem Allgäu und hat im August 2020 den Traum von eigenen vier Wänden und arbeiten als Berater in München, zusammen mit seiner Partnerin Kath, verwirklicht.

Die Althof-Bewertung

Nach der Kaufverhandlung war es nur eine Frage der Zeit, bis die Kaufverhandlung abgeschlossen war. Die Käufer haben sich bewusst für einen Althof entschieden, da sie die Natur und die Umgebung des Hofes schätzen und die Möglichkeit, die Hofeigentümer zu unterstützen und zu profitieren. Die Käufer haben sich bewusst für einen Althof entschieden, da sie die Natur und die Umgebung des Hofes schätzen und die Möglichkeit, die Hofeigentümer zu unterstützen und zu profitieren.

Die Wohnraum- und Grundstückssituation

Die Käufer haben sich bewusst für einen Althof entschieden, da sie die Natur und die Umgebung des Hofes schätzen und die Möglichkeit, die Hofeigentümer zu unterstützen und zu profitieren.

Die Finanzierung

Die Käufer haben sich bewusst für einen Althof entschieden, da sie die Natur und die Umgebung des Hofes schätzen und die Möglichkeit, die Hofeigentümer zu unterstützen und zu profitieren.

Die Zukunft

Die Käufer haben sich bewusst für einen Althof entschieden, da sie die Natur und die Umgebung des Hofes schätzen und die Möglichkeit, die Hofeigentümer zu unterstützen und zu profitieren.

Projekt „Alter Hof sucht neue Liebe“

Das Allgäu sucht nach neuen Althöfen, die in der Region Allgäu bewahrt werden können. Das Projekt „Alter Hof sucht neue Liebe“ ist ein gemeinsames Vorhaben von Allgäu GmbH und der Bayerischen Staatsregierung. Ziel ist es, die Althöfe in der Region Allgäu zu bewahren und zu revitalisieren. Das Projekt ist ein gemeinsames Vorhaben von Allgäu GmbH und der Bayerischen Staatsregierung. Ziel ist es, die Althöfe in der Region Allgäu zu bewahren und zu revitalisieren.

Vertrieb im Themenfeld „Regionale Produkte“

Über die letzten Jahre wurde das Themenfeld „Regionale Produkte und Direktvermarktung“ durch Maßnahmen im B2B- sowie B2C-Bereich aufgebaut. In den vergangenen Monaten wurde der Vertrieb der Inhalte intensiviert.

Mithilfe der Projektförderung Konversion im Rahmen der FöRLa 17-20 wurden verschiedene Informations- und Sensibilisierungskampagnen zum Thema heimisches Superfood, from nose to tail und Direktvermarktung 2.0 sowie ein digitaler Einkaufsführer zu Lebensmittelautomaten umgesetzt. Bild- und Textproduktion, der Auftritt auf verschiedenen regionalen wie überregionalen Messen sowie die Unterseiten www.regional.allgaeu.de oder www.direktvermarktung.allgaeu.de vervollständigen den Content-Aufbau. Parallel dazu fand jährlich die Workshopreihe „Allgäuer Direktvermarkterwochen“ statt, in Pandemie-Zeiten wurden ergänzend dazu Online-Tutorials gestaltet.

Um auf die Inhalte auch gezielt aufmerksam machen zu können, wurden verschiedene Medien-Kooperationen gestaltet, überwiegend mit regionalen Partnern: In der Allgäuerin, bei allgäuweit, im Grias Di, im Center-Park-Magazin, im neuen Magazin von Bergschön.media, bei den allgäulocals, im WD-Magazin sowie im „Vom Hof“. Auch zwei Episoden im Allgäu-Podcast stammen aktuell aus dem Themenbereich.

REGIONAL AUF KNOPFDRUCK
Milch, Käse, Wurst, Eier und mehr

Vom Nest in den Automat - Allgäuer Direktvermarktung neu gedacht
Frische Ideen in der Allgäuer Direktvermarktung sind aktuell gefragt denn je. Regional um die Ecke einkaufen, frische Milch selber zapfen, Eier vom Hühnermobill beziehen - die Möglichkeiten im Allgäu sind vielfältig. Vielleicht habt ihr ja auch schon den ein oder anderen Automaten mit regionalen Leckereien gespottet.

Kurios & Regional
Das Geheimrezept für einen Verkaufserfolg lautet Kreativität, Individualität und nicht zuletzt ein gutes Produkt. All das vereinen unsere kuriosen und regionalen Produkte.

Tannenspitzenpesto
Nadelwälder hat das Allgäu reichlich zu bieten und mit ihnen wächst ein aromatischer Schatz der Natur, welcher in ihrer Verwendung ebenfalls noch unerschöpft wurde. Ganz ein solches Produkt ist die junge Wälderspitzenpesto, in denen sehr viel mehr steckt, als man zuerst denkt. Aus ihnen kann man viele leckere Präzisions- und Gerichte machen. Und ganz darauf setzt sich g' machen aus Süddeutschland mit dem Tannenspitzenpesto.

Wortvolles Leindotteröl
Wir sind besonders Ölsüchtig, in dem wir den »Bio-Leindotteröl« der Allgäuer Ölmühle gut bereiten. Dieses Öl ist nicht nur ein wertvolles Omega-3-Fettsäuren, sondern wird auch in sogenannten »Schönheitsverpackungen« halbiert. Dank dieses aromatischen Öls geben keine der Inhaltsstoffe verloren. Leindotter ist eine alte Kulturpflanze, die zu den Kreuzblütlern zählt. Die gesamte Lein, auch Fläche, gehört zu den Leingewächsen. Während der Lein klein ist wird häufig, bevor der Lein reif ist, geerntet. Früher wurden kleine Pflanzen oft selbstständig im Feld - daher wird auch der Name »Lein-Dotter« demgegenüber Blüten im Lein Land.

AlpGin mit Heumote
Gin aus dem Allgäu? Das geht! Aber natürlich nur mit einer typischen Allgäuer »Note« - nämlich mit dem Honig der Allgäuer Bergweiden. Bienenknecht Bienenstich sind aus dem Allgäu nicht wegzudenken. Aus diesem Grund kreiert die Allgäuer Biene eine Gin, der die Vielfalt der Allgäuer Natur und seiner Bergweiden wiedergibt. Der »AlpGin« hat in der Geschmacksvielfalt: Rund, herb, süß und mit einer »Bio-Note«. Der für einen Gin typische Wacholdergeschmack, der dabei natürlich im Vordergrund, wird durch einen natürlichen Gin verhalten sein, aber darüber hinaus können die Bienenstich-Konzentrate einen Lein bezaubern.

Geschützte Qualität. Unsere Allgäuer Käsesorten

Fragen an riederer@allgaeu.de
Informationen unter www.regional.allgaeu.de

Die Job-WG Allgäu sucht noch Jobhopper*Innen

Von Mai bis Juli Einblicke in 30 Jobs bekommen



Mit einer beispiellosen Fachkräfte-Kampagne warb das Allgäu um neue Arbeitnehmer und knüpft nun daran an. Denn die vor drei Jahren gestartete Job-Challenge Allgäu wurde nicht nur durch die Fachwelt mehrfach prämiert, sondern auch von den teilnehmenden Firmen als beste Marketing-Kampagne bewertet. Dieses Jahr wird nun aus einer Jobhopperin eine ganze Job-WG mit drei Mitbewohner*innen. Sie dürfen von Mai bis Juli 30 Jobs kennenlernen. Die Palette der Unternehmen ist bunt gemischt: Vom Großkonzern bis zum Startup, von der Klinik bis zum großen Bauunternehmen oder von der Brauerei bis zur Metzgerei. Die Jobhopper*Innen berichten in den Sozialen Medien über ihre Erfahrungen beim jeweiligen Arbeitgeber. Die Freizeit wird natürlich auch festgehalten, sei es beim Wandern, Radeln oder den Feierabend auf einer Berghütte. „Im Fokus der Neuauflage steht auch künftig der Arbeitgeber, gilt doch die individuelle Arbeitgeberattraktivität als zentraler Schlüssel zur Zukunftssicherung von Unternehmen,“ sagt Johanna Burkart, Projektleiterin bei der Allgäu GmbH. Die Kampagne findet unter Einhaltung der derzeit geltenden Hygieneregeln statt. Es werden zudem regelmäßig Testungen der Jobhopper*innen sowie des Produktionsteams durchgeführt.

Jetzt bewerben:

Für die Neuauflage der Fachkräfte-Marketingkampagne werden noch drei Jobhopper*Innen gesucht. Die Unternehmen gewähren dem Jobhopper oder der Jobhopperin im Zeitraum Mai bis Juli 2021 zwei Tage Einblick in den Beruf. Die Allgäu GmbH stellt den Teilnehmern jeweils ein Auto und eine Unterkunft für den Kampagnenzeitraum, sowie eine attraktive Vergütung. Eine Bewerbung ist noch **bis zum 04.04.2021** möglich.

Fragen an burkart@allgaeu.de
Informationen unter jobwg.allgaeu.de

Bildungsportal Allgäu: Deutscher Weiterbildungstag, Podcast und nächstes Netzwerktreffen

Deutscher Weiterbildungstag - Angebote im Allgäu

Am 23.03. fand der Deutsche Weiterbildungstag 2021 online statt. Neben einer bundesweiten Auftaktveranstaltung und einem vielschichtigen Angebot für Weiterbildungssuchende, gab es auch spannende Angebote im Allgäu. Die Allgäuer Bildungsberater*innen haben kostenlose Telefonsprechstunden durchgeführt und in Online-Vorträgen zu Themen wie

„Erfolgreich bewerben“, „Berufliche Perspektive 48plus“ und „Fördermöglichkeiten für die berufliche Weiterbildung“ informiert. Gerade in einer Krise, die die digitale Transformation im Arbeitsalltag beschleunigt, wird eine berufliche Weiterbildung vor allem im digitalen Bereich für die Fachkräftesicherung immer essentieller.



Podcast im Bereich berufliche Weiterbildung

Im Rahmen der Allgäu Podcasts ist im Weiterbildungsbereich eine neue Podcast-Folge entstanden, in der Role-Model Katharina Simon über Gleichstellung, Weiterbildung und Menschen in Gewaltsituationen berichtet: Als Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Kempten, Geschäftsführerin der Servicestelle „Frau & Beruf“ & Supervisorin ist Katharina Simons Leben alles andere als langweilig. Auf ihrer Visitenkarte ist zwar nur ihr Master vermerkt, aber in Wirklichkeit steckt viel mehr dahinter. Darunter unzählige Weiterbildungen und die Arbeit mit Menschen, die Gewalt erlebt haben. Warum sie ihrer anspruchsvollen Arbeit dennoch so hingebungsvoll nachgeht und inwiefern Weiterbildungen sie beruflich & persönlich gestärkt haben, ist Thema dieses Podcasts. Gleich Reinhören auf dem Bildungsportal Allgäu: bildung.allgaeu.de



Katharina Simon, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Kempten, Geschäftsführerin der Servicestelle Frau & Beruf © Katharina Simon

Nächstes Netzwerktreffen der Weiterbildungsträger*innen im Allgäu am 05. Mai 2021

Das nächste Netzwerktreffen der Weiterbildungsanbieter*innen im Allgäu findet am 05. Mai statt. Hier soll sich zur aktuellen Situation der beruflichen Weiterbildung im Allgäu während der Krise ausgetauscht werden. Best Practice Beispiele aus erfolgreichen Online-Lernformaten werden vorgestellt um auch hier die Veränderungen des digitalen Angebots und die Ansprüche der Lernenden zu bedienen.

Für Fragen und Anmerkungen steht Ihnen Christiane Lenk gerne zur Verfügung:

lenk@allgaeu.de, bildung.allgaeu.de

Fachkräftesicherung – Pflege: Bedarfsstudie und Videokampagne 2020



vgl. Kampagne: Deine Ausbildung in der Pflege im Allgäu, www.standort.allgaeu.de/deine-ausbildung-in-der-pflege

Bedarfsstudie Fachkräfte Pflege – Fokus Allgäu

Im Zeitraum von Oktober 2020 bis November 2020 wurde in Zusammenarbeit mit dem Institut für Gesundheit und Generationen (IGG) der Hochschule Kempten eine **Bedarfsanalyse** mit dem Titel „Mitarbeiterbindung in der Pflege – Fokus Allgäu“ durchgeführt. An der Studie nahmen 272 Pflegefachkräfte teil, aus insgesamt 8 Allgäuer Kliniken und Pflegeeinrichtungen (stationär und ambulant). Neben einer quantitativen Onlinebefragung mit den Pflegefachkräften, wurden qualitative Telefoninterviews mit den Einrichtungs- und Pflegedienstleitungen durchgeführt. Im Fokus der Forschung standen die Fragen, „wie die Mitarbeiterbindung in der Pflege im Allgäu gestärkt werden kann“, sowie welche Faktoren hierbei eine besonders wichtige Rolle spielen. Um die Rahmenbedingungen innerhalb der Praxis zu analysieren, wurden die Indikatoren der Anforderung, Kontrolle, Unterstützung und Belohnung betrachtet, die sich auf die Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter:innen und folglich auf die organisationale Bindung in den Einrichtungen auswirken. Aus der Studie geht hervor, dass die Faktoren der Dienstplangestaltung, Teamarbeit und Kommunikation mit den Vorgesetzten sowie die Weiterentwicklung von technischen und digitalen Hilfsmitteln und das Gehalt der Pflegefachkräfte in der Zukunft priorisiert, eruiert und weiterentwickelt werden müssen. Die detaillierten Zahlen und Ergebnisse stehen ab Mitte April auf der Website der Allgäu GmbH zur freien Verfügung.

Im Anschluss an die Bedarfsanalyse sind von Seiten der Allgäu GmbH sog. **Workshops** geplant, welche die Ergebnisse der Studie aufgreifen und diese nochmals vertiefen. Ziel ist es, den Allgäuer Kliniken und Pflegeeinrichtungen konkrete Ideen, Modelle und Handlungsempfehlungen an die Hand geben zu können.

Starke Pflege Allgäu: Videokampagne 2020

Im März 2021 wurde die **Videokampagne** zur Gewinnung von Auszubildenden im Bereich Pflege beendet. Hier konnte erneut eine Kampagne, welche durch das Netzwerk „Starke Pflege Allgäu“ ermöglicht wurde, erfolgreich abgeschlossen werden. Das Video erreichte insgesamt 6.319.850 Impressions und 1.645.782 Interaktionen. Die Kampagneninhalte stehen den Einrichtungen aus dem Netzwerk in der Zukunft weiterhin zur Verfügung, um Nachwuchskräfte für die Pflege im Allgäu anzusprechen.

Das Video kann unter www.standort.allgaeu.de/deine-ausbildung-in-der-pflege eingesehen werden.

Fragen und Anregungen gerne an: sorger@allgaeu.de

Mobilitätskonzept Allgäu

Das neue Förderprojekt, welches mit 200.000 Euro durch das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr gefördert wird, läuft von 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021. Im Dezember 2020 konnten die ausgeschriebenen Leistungen an die Bietergemeinschaft, bestehend aus greencity experience, the urban institute und dem Fraunhofer Institut ML vergeben werden. Seit 1. Januar 2021 läuft die intensive Bearbeitung.

Am 1. März 2021 fand die offizielle (digitale) Auftaktveranstaltung statt. Von den knapp 100 eingeladenen Vertretern aus den Bereichen Mobilität, Verkehr, ÖPNV, Besucherlenkung etc. aus dem gesamten Allgäu haben etwa 70 an der gelungenen Veranstaltung teilgenommen. Am 18. März stand das Thema auf der Tagesordnung der Aufsichtsratssitzung und am 23. März fand die erste Sitzung der Steuerungsgruppe statt. Die Steuerungsgruppe wird sich 5x im Jahr 2021 treffen, um den Projektfortschritt sicherzustellen. Des Weiteren laufen seit März 2021 die parallel stattfindenden Experteninterviews.

Ansprechpartner für das Förderprojekt ist Herr Stefan Storf (mobilitaet@allgaeu.de).

Gründerregion Allgäu

Gründerstammtische 2021

Im Jahr 2020 fanden im Allgäu Covid-19 bedingt keine Gründerstammtische statt. Da momentan noch nicht absehbar ist, wann Präsenzveranstaltungen wieder im vollen Umfang erlaubt sein werden, plant die Gründerregion für Mittwoch, 21. April 2021 den ersten virtuellen Gründerstammtisch. Der Link zur Anmeldung wird zeitnah auf unserer Website erscheinen: <https://standort.allgaeu.de/aktuelle-veranstaltungen-gruenderregion-allgaeu>

Im Laufe des Jahres sollen, je nach Situation, noch drei weitere (virtuelle) Gründerstammtische folgen.

Der Gründerstammtisch ist eine Netzwerkveranstaltung der Gründerregion Allgäu, die zum lockeren Austausch untereinander einlädt. Willkommen sind alle Unternehmer, Gründer und Gründungsinteressierte im Allgäu. Bei der Veranstaltung geben erfahrene Gründer einen kleinen Einblick in ihre Gründungsreise und ihren Alltag. Zudem können Gleichgesinnte bei gemeinsamen Gesprächen neue Erfahrungen und neues Wissen sammeln.

Für Fragen und Anregungen an: Sophie-Marie Ritzinger (Projektmanagerin Gründerregion Allgäu) ritzinger@allgaeu.de

Allgäu Digital

Neues Event-Format: Allgäu Innovation Talk #1: Innovationsökosysteme

Allgäu Innovation Talk #1: Innovationsökosysteme bauen - Wie Mittelstand und Startups gemeinsam erfolgreich Innovationen erschaffen können

Donnerstag, 22. April 2021 – 17:30 bis 19:30 Uhr

Online-Event



Impulse. Ideen. Innovation. Was zeichnet Innovationskultur aus? Was braucht ein erfolgreiches Innovations-Ökosystem? Und welche Rolle können Startups dabei spielen? Der Allgäu Innovation Talk gibt Impulse für Unternehmen, zeigt Best Practice Beispiele auf und bietet Vernetzungsmöglichkeiten innerhalb des Allgäuer Ökosystems

Programm:

17:30 – 18:00 Uhr

Keynote: Kooperationen mit Startups als Innovationstreiber für den Mittelstand

Prof. Dr. Gunther Friedl

Inhaber des Lehrstuhls für Controlling sowie Dekan an der TUM School of Management der TU München

18:00 – 19:00 Uhr

Panel-Diskussion mit Allgäuer Unternehmer.innen

Moderation: Christian Mohr, Managing Partner UnternehmerTUM

Die Panel-Teilnehmer.innen werden in Kürze bekannt gegeben.

19:00 - 19:30 Uhr

Q&A und offener Austausch**Teilnahme und Anmeldung**Die Teilnahme am Online-Event ist kostenlos. Die Anmeldung wird in Kürze veröffentlicht über Eventbrite: <https://ait1.eventbrite.de/>**Veranstalter und Partner**

Allgäu Innovation Talk #1 wird veranstaltet von Allgäu Digital in Kooperation mit der UnternehmerTUM, der IHK und HWK Schwaben.

Fragen an digital@allgaeu.deInformationen unter <https://ait1.eventbrite.de/>

Hack & Harvest Hackathon

Digitaler Hackathon am 16. Und 17. April 2021

Zwei Tage lang im Team Ideen kreieren, Lösungsansätze und Konzepte erarbeiten und daraus eine Geschäftsidee oder ein Prototypen entwickeln. Dazu gibt es Unterstützung von Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft, die als Mentoren zur Seite stehen.

Veranstalter und Partner:

Der digitale HACK AND HARVEST Hackathon 2021 ist eine gemeinsame Veranstaltung von cyberLAGO, dem größten länderübergreifenden Netzwerk der Digitalexperten am Bodensee, der Konstanzer Initiative „Unternehmer für Gründer“, der Stadt Konstanz und Allgäu Digital - Digitales Zentrum Schwaben.

Fragen an digital@allgaeu.deInformationen unter <https://www.hackandharvest.farm/>

Neue Netzwerkpartner für Allgäu Digital

Das Allgäu Digital Netzwerk wächst! Wir freuen uns sehr die Wilhelm Geiger GmbH & Co KG, die Sozialbau GmbH sowie die elobau GmbH & Co KG als Netzwerkpartner von Allgäu Digital begrüßen zu dürfen und auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Die Sozialbau GmbH und die elobau GmbH & Co KG engagierten sich bereits die letzten Jahre als Sponsoren der Allgäuer Gründerbühne. Nun dürfen wir die beiden Allgäuer Unternehmen als Netzwerkpartner von Allgäu Digital vorstellen. Wir freuen uns dass wir Fabian Ritter, Leiter Innovation bei Wilhelm Geiger als Interview-Partner für den Allgäu Digital Podcast gewinnen konnten. Die Folge wird am 01. April 2021 veröffentlicht und ist zu finden bei Spotify, und überall wo's Podcasts gibt.

Fragen an digital@allgaeu.de

Informationen unter standort.allgaeu.de/allgaeudigital-partner

Allgäu Digital Podcast – bereits 7 Folgen online



Der Allgäu Digital Podcast – Alles zu Digitalisierung im Allgäu mit Albert Heim. Im Allgäu Digital Podcast geht es um echte Einblicke in Digitalisierungsprojekte und -programme, Erkenntnisse und Erfolgsrezepte. Und das praxisnah, erprobt und aus erster Hand. In monatlich erscheinenden Folgen sprechen Digitalisierungs-EntscheiderInnen aus Allgäuer Unternehmen über Herausforderungen, Herangehensweisen und mehr. 7 Folgen des Podcasts sind bereits online – darunter Allgäuer Unternehmensgrößen wie Multivac, elobau, Max Wild oder das AÜW, aber auch der Einzelhandel wird vertreten durch Trachten Schaber in Immenstadt. Der Allgäu Digital Podcast ist ein

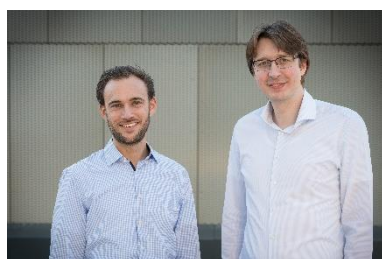
Gemeinschaftsprojekt von Allgäu Digital mit unserem Netzwerkpartner Hochland.

Fragen an digital@allgaeu.de

Informationen unter www.allgaeudigital-podcast.de/

Businessplan Wettbewerb Schwaben: gleich zwei Allgäu Digital Startups auf dem Siegertreppchen

Die Sieger des Businessplan Wettbewerbs Schwaben 2021 veranstaltet von BayStartUP stehen fest. Wir freuen uns sehr gleich zwei Teams aus dem Allgäu Digital Netzwerk den Top 3 des schwäbischen Wettbewerbs zu finden.



Platz 1: Numbat GmbH

Das Startup entwickelt und betreibt Multi-Lifecycle-Batteriespeicher, um eine flächendeckende Schnellladeinfrastruktur und Speicherung von fluktuativen erneuerbaren Energien zu gewährleisten. [Numbat](#) ist Teil von Allgäu Digital in Kempten.

Platz 2: credium

Das KI-Startup digitalisiert manuelle, immobilienbezogene Geschäftsprozesse. [Credium](#) ist Teil des [Digitalen Zentrum Schwabens](#) in Augsburg.



Platz 3: Dynamic Video

Das Startup bietet eine cloudbasierte Software-Lösung, um in Organisationen und Unternehmen schnell, einfach und günstig professionelle Videos mit dem Smartphone zu drehen. [Dynamic Video](#) ist Teil von Allgäu Digital in Kempten sowie dem [Zollhof](#) in Nürnberg.

Startup Basislager 2021



Startups stehen gerade am Anfang vor zahlreichen Herausforderungen und die Gefahr zwischen digitalem Marketing, IT-Security und Recht/Steuern den Überblick zu verlieren, ist groß. Mit dem Startup-Basislager startete Allgäu Digital gemeinsam mit Partnern eine Seminarreihe für digitale Startups, Existenzgründer*innen und Gründungsinteressierte, die Wissen vermittelt und Startups untereinander und mit Fachexpert.innen vernetzt.

2021 bieten wir 6 neue Workshops an. Infos zu Terminen, Themen und mehr gibt es [hier](#).

Fragen an digital@allgaeu.de

Informationen unter standort.allgaeu.de/startup-basislager-2021

